

# Orgel erklingt auf nie gehörte Weise

**MUSIK** „Mixed Pickles“ und Organist Bernhardt Brand-Hofmeister geben Konzert in Büttelborn

**BÜTTELBORN.** „Akkordeon trifft Orgel“: Ein bemerkenswertes Konzert gab es in der evangelischen Kirche. Die „Mixed Pickles“ von Akkordia 73 Riedstadt und Organist Bernhardt Brand-Hofmeister boten überraschende Interpretationen bekannter Stücke.

Am Ende klang das ungewöhnliche, inspirierende Konzert in der evangelischen Kirche mit einem irischen Segenswunsch harmonisch aus: Die zahlreichen Besucher sangen mit, als die 20 Akkordeonisten der „Mixed Pickles“ aus Riedstadt das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ spielten. Es war neben zwei Chorälen die einzige nicht weltliche Komposition, die zum breiten Spektrum des Konzerts gehörte.

Die „Mixed Pickles“ bilden eine Gruppe des Akkordeonvereins „Akkordia „73“, die sich aus Mitspielern im Alter von 13 bis 86 Jahren zusammensetzt. Dirigent Klaus Dewald war das Gastkonzert in Büttelborn zu danken, trat er doch als Neubürger der Gemeinde an Pfarrer Burkhardt Lusky heran, um die Kombination eines Akkordeon- und Orgelkonzerts vorzuschlagen. „Er hat so begeistert erzählt, dass ich bald überzeugt war und wir nun heute diese interessante Kooperation der Instrumente erleben“, sagte der Pfarrer, der als Gastgeber vom Dirigenten einen Blumenstrauß entgegennahm.

Neben den Akkordeonisten waren Kerstin Schneider an der Trompete, Jürgen Stork mit Oboe und Sabine Heymann am Schlagzeug inklusive volltönender Pauke dabei. Die Schöler-Orgel von 1788 bespielte Kirchenmusiker Bernhardt Brand-Hofmeister, ein Mann, dessen Schwerpunkt das



**Akkordeon trifft Orgel** hieß es in der evangelischen Kirche Büttelborn beim Auftritt der „Mixed Pickles“ der Akkordia Crumstadt und von Organist Bernhardt Brand-Hofmeister. FOTO: ROBERT HEILER

Improvisieren von Orgelmusik aller Stilrichtungen ist. Seit 2011 ist er hauptamtlicher Organist an der großen Steinmeyer-Orgel der Johanneskirche Darmstadt, kümmert sich zudem um die technische Betreuung einer entsprechenden Orgel im Wiesbadener Kurhaus – ein Experte also, dessen Prämisse lautet: „Jedes Musikstück ist ein Unikat und doch immer wieder neu. Impro-

visation ist keine isolierte Handlung, sondern zeigt die Verbindung von Mensch und Musik auf.“ So soll laut Brand-Hofmeister der Zuhörer nicht „mit schrägen Tönen überfallen werden, sondern sich in die Musik hineingenommen fühlen“.

Und doch: Wie er da „Viva la Vida“, einen beliebten Stimmungsmacher bei Partysendern, über die Orgeltastatur jagte, wie

er mit „The Raiders March“ die Figur des Indiana Jones auf seinem Pferd akustisch durch die Prarie galoppieren ließ, dass es schien, die Staubwolke von Tier und Reiter müsse sich augenblicklich auf die Köpfe der Zuhörer legen – all dies durchkreuzte die Hörgewohnheiten gewaltig.

Applaus beteuerte Respekt, manchem indes war Irritation anzusehen, was auch Gutes haben kann: Kritische Gedanken darüber, welche musikalischen Register dem Rang der Königin der Instrumente zumutbar seien, können durchaus anregend sein. Besinnliches schien weniger die Sache des klugen Organisten, dessen Interesse an der Spieltechnik jedoch Funken sprühte.

Langweilig jedenfalls war dieses Konzert keinen Augenblick. Orgel und Akkordeonorchester wechselten ab, Zusammenspiel schien nicht gedeihlich, wiewohl ja die „Quetschkommode“ immerhin ebenfalls ein Tasteninstrument sei, das die Orgel gedämpft nachahmen könne, so die Pressewartin des Vereins, Marina Hartmann.

Ein beachtlicher Choral der „Mixed Pickles“ machte denn auch den feierlichen Auftakt. Das Programm, moderiert von Jochen Hebermehl, sah in Folge das erhabene Stück „Trumpet Voluntary“ vor, das vielen als Hochzeitsmarsch des britischen Thronfolgers Charles mit Prinzessin Diana aus dem Jahr 1981 unvergessen ist. Großen Applaus gab es für die Akkordeonisten, die auch mit Tango und Pop-Jazz-Mix überzeugten, sowie für ihre Begleitmusiker an Trompete, Oboe und Schlagzeug. Oben auf der Empore verneigte sich ehrenhaft Organist Brand-Hofmeister, der die Orgel auf nie gehörte Weise erklingen ließ. lot